

II- 1288 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juni 1971

No. 664/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Blecha, Schieder, Horejs,
Jungwirth
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Forderungen der Arbeitsgemeinschaft der Abiturienten-
verbände der Allgemeinbildenden höheren Schulen für Berufs-
tätige Österreichs.

Am 5. und 6. März 1971 fand eine Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft der Abiturientenverbände der Allgemeinbildenden höheren Schulen für Berufstätige Österreichs statt. Im Rahmen dieser Tagung wurden unter anderem folgende Forderungen vorgebracht:

- "a) Schulorganisationsgesetz mit Sonderstellung der Gymnasien für Berufstätige (Berücksichtigung der Eigenständigkeit).
- b) Vertretung im Bundesministerium für Unterricht und Kunst, die sich auch um den Zweiten Bildungsweg annimmt.
- c) Verankerung der Interessenvertretung durch die Schüler-selbstverwaltung und durch die Absolventenverbände.
- d) Gründung einer Arbeitsgemeinschaft "Zweiter Bildungsweg", die sowohl Lehrkörper, Schüler, und Absolventen vertritt.
- e) Verankerung des Zweiten Bildungsweges im Schulgesetz (Schutz vor willkürlichen Lehrplanänderungen, Festsetzung der Abschlußprüfungen, niedrigere Teilungszahlen, Einteilung der Reifeprüfungen). "

In Anbetracht dieses Forderungsprogrammes stellen daher die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

Werden Sie, Herr Bundesminister, die am 5. und 6. März 1971 anlässlich der Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft der Abiturientenverbände der Allgemeinbildenden höheren Schulen für Berufstätige Österreichs vorgebrachten Wünsche der ~~Schulreformkommission zur Beratung vorlegen und~~ bei der weiteren Reform des österreichischen Schulwesens berücksichtigen ?